



## Gewerbe und Handwerk - Oberösterreich

### #digitalisierungstipps # tipp7

Genießen Sie das Auto um weitere Strecken zu überwinden oder gehen sie noch alles zu Fuß?

erstellt von: [Christian Reich](#) / [Technologieengel](#)

Auch wenn letzteres Sie bestimmt am fittesten halten würde, bin ich davon überzeugt, dass Sie sich dem technologischen Fortschritt bedienen. Speziell, wenn sie geschäftlich tätig sind. Stellen Sie sich vor, Sie müssten zu jedem Ihrer Kunden zu Fuß laufen. Eigentlich undenkbar, oder?

Und doch nutzen so viele Geschäftstreibende noch nicht die technologische Möglichkeit des Onlinebankings, also der Möglichkeit Überweisungen über den Computer oder über das Smartphone einzusehen und auch zu tätigen.

Wenn es zum Einsatz von neuen Technologien kommt, sollte man sich zu Beginn immer die Frage des "Warum" stellen. Warum man ein Auto nutzt ist mittlerweile klar: Um deutlich schneller und bequemer von A nach B zu kommen, als zu Fuß.

**Onlinebanking bietet gegenüber dem manuellen Gang zum Schalter folgende Vorteile:**

1. Liquide Mittel (=Kontostand) jederzeit und von überall einsehen
2. Zeitersparnis, da Überweisungen vom Büro aus getätigt werden können
3. Zeitersparnis, da Zahlungseingänge vom Büro aus geprüft werden können und man dadurch schneller darauf reagieren kann (sollte z.B. eine Zahlung ausbleiben)
4. Kostenersparnis, wenn die Buchhaltung mit dem digitalen Bankkonto verknüpft wird und so Buchungen (teil-)automatisiert abgewickelt werden können. (Entweder von einem selbst oder auch vom Steuerberater)
5. Bessere Nachvollziehbarkeit, wer was wann gemacht hat (sollten mehrere Personen befugt sein, auf das Konto zuzugreifen)

Ein oft genannter Grund, weshalb Onlinebanking nicht genutzt wird ist das fehlende Vertrauen in die Sicherheit solcher Plattformen, die mittlerweile von jeder österreichischen Bank, die etwas auf sich hält, zur Verfügung gestellt werden.

Und es stimmt! Es ist sehr wichtig konzentriert und aufmerksam zu sein, wenn man Onlinebanking nutzt. Genauso, wie man konzentriert und aufmerksam sein sollte, wenn man Auto fährt.

Darum hier die zwei wichtigsten Regeln, wie Onlinebanking zur sicheren Alternative zum analogen Weg zum Schalter ist:

**Regel 1:** Für die Zugangsdaten, die Sie je nach Bank frei wählen können, müssen Sie auf sichere Passwörter setzen und diese unzugänglich (ähnlich einem Sparbuch) aufbewahren. "Sicher" bedeutet bei Passwörtern nach aktuellem Stand:

- Mindestens 8 Zeichen lang
- Nicht erratbar (also keine Geburtsdaten, Namen, Anschriften oder Wörter aus dem Wörterbuch die für sich alleine stehen)
- Keine üblichen Zeichenfolgen wie "1234" oder "qwertz"
- Nutzen Sie Sonderzeichen wie "!", "&" oder "+"
- Am besten kombinieren Sie Wörter von Dingen, die für Sie einen besonderen Wert haben und ergänzen Diese um Sonderzeichen und Zahlenkombinationen

**Regel 2:** Nutzen Sie die Zwei-Faktor-Authentifizierung, die bei den meisten Banken mittlerweile verpflichtend sind. Das heißt, wenn Sie sich online auf Ihrem Computer zum Onlinebanking anmelden, erhalten Sie eine Nachricht auf Ihrem Handy oder Smartphone, um den Anmeldevorgang zu bestätigen. Und sobald Sie etwas überweisen, bekommen Sie auch wieder eine Nachricht auf Ihr mobiles Gerät (oft auch "TAN" genannt), um diesen Vorgang zu bestätigen.

Damit sind Sie schon sehr sicher unterwegs!

Und wenn Sie noch sicherer sein wollen, dann nutzen Sie zum Erstellen von Überweisungen immer Ihren PC und nie Ihr Smartphone (letzteres wird nur zur Bestätigung der Überweisung benötigt).

Befolgen Sie diese Regeln kombiniert mit gesundem Hausverstand und Ihre Bankgeschäfte sind mindestens so sicher wie der Weg zur Bank. Sie ersparen sich nur sehr viel kostbare Zeit, die Sie für Wichtigeres Verwenden können!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Erfolg in Ihrem Tun!

Christian Reich